Praktische, reich bebilderte und nützliche Spickzettel

Medizintafeln für Erste Hilfe an Bord

Fabian Steffen. Erste Hilfe an Bord – Medizintafeln. Bielefeld; Delius Klasing; 2012; ISBN 978-3-89225-669-4; 14,90 Euro

Die Medizintafeln von Fabian Steffen haben ein gefälliges Format (Längskante etwas kürzer als DIN A4), die bunten, kartonstarken und kurzfristig auch flüssigkeitsabweisenden Seiten sind ansprechend gestaltet und werden von einer sehr praktischen Ringbindung zusammengehalten.
Damit befindet sich das Werk in einer in der Sportschifffahrt nicht unüblichen Tradition, Nachschlagewerke in Form von Tafeln für die Schiffsführung bereitzuhalten, beispielsweise in Form von Signal-, Wegerechts- oder Lichterführungstafeln.

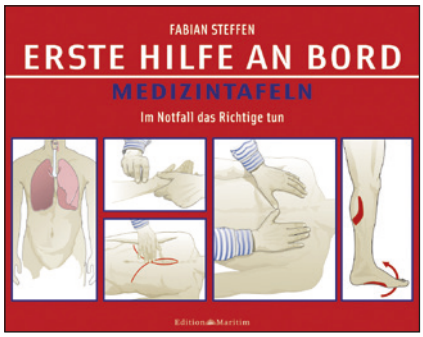
Ergänzung zu notwendigen Kursen

Während der Skipper allerdings ein nautisches Grundwissen besitzt, auf das er sich bei Benutzung seiner nautischen Infotafeln stützen kann, sind sein medizinisches Grundwissen und noch mehr seine medizinisch bedeutsamen Grundfertigkeiten durchschnittlich eher gering entwickelt.
Konsequenterweise weist der Autor auch gleich zu Beginn des Buches darauf hin, dass man regelmäßig an Kursen über Erste Hilfe auf See teilnehmen sollte.
Wenn man auf der vom Autor angegebenen Internetseite nachsieht, findet man das Angebot von 2-tägigen Kursen in „Medizin an Bord“ und auch Einzelteile und komplette Sätze an Erste-Hilfe-Material verschiedenen Umfangs. Die Inhalte sind an unterschiedliche Fahrtgebiete angepasst und vor allem für Sportschiffer, aber auch die Berufsseefahrt gedacht.
Erhältlich sind dort auch Bücher verschiedener Verfasser zum Thema – auch das hier besprochene Werk von Fabian Steffen, das in diesem Kontext ein wichtiges Teilelement der gesamten medizinischen Vorsorgemaßnahmen des Sportschiffers ist.

Umfassende medizinische Inhalte

Dem Buch selbst sieht man nicht an, ob es spezifisch für die parallel angebotenen Kurse oder Produkte geschrieben wurde, denn die Inhaltsauswahl ist ähnlich der vergleichbarer bewährter Werke und geht weit über den Umfang klassischer Erster Hilfe hinaus. So behandelt es Elemente der Vorsorge vor Reiseantritt, Notruf, lebensrettende Sofortmaßnahmen, systematische Untersuchungstechniken, Behandlungsvorschläge geordnet nach Leitsymptomen, hitze-, kälte-, wasserbedingte Schädigungen, Verletzungen und Wundversorgung, sowie Medikamente an Bord.
Die primäre Orientierung ist einfach, weil das Inhaltsverzeichnis auf den Buchrücken gedruckt wurde und jeder Themenbereich zusätzlich mit einer eigenen Kennfarbe unterlegt ist. Diese Kennfarben sind dann auf den jeweiligen Buchseiten als Umrandung und Unterlegung der Haupttexte zu finden und machen diese schneller auffindbar.

Inhalt
Vorwort
Vor der Reise
Der Notruf
Lebensbedrohliche Situationen
Bewusstlosigkeit
Starke Blutung
…
Die Untersuchung
Normwerte
Untersuchungsmethoden
…
Leitsymptome und Erkrankungen
Leitsymptom Bewusstseinsstörung
Erkrankungen mit Störungen des Bewusstseins
…
Einwirkung von Hitze, Kälte oder Wasser
Ertrinken
Unterkühlung
…
Verletzungen des Bewegungsapparates
Wie erkennen?
Was kann passieren?
…
Sonstige Verletzungen
Augenreizung und Augenentzündung
Fremdkörper im Auge
…
Wundversorgung
Medikamente an Bord
Empfohlene Medikamente für die Reise (Tabelle)
Seekrankheit
…
Anhang



Innerhalb des Buches gibt es weitere Querverweise.
Jede einzelne Seite wurde mit grafischen Mitteln möglichst übersichtlich gestaltet. Außer den bereits erwähnten Kennfarben der Themenbereiche und den Bildern kommen Hinweispfeile, Kästchen mit Merkhilfen, rot unterlegte Warnungen und nützliche Tipps, aber auch Tabellen zum Einsatz. Die stichwortartigen, kurzen Textpassagen können demjenigen helfen, der in Sachen Erster Hilfe nicht gänzlich von Vorkenntnissen unberührt ist.
Eine Darstellung komplexer Sachverhalte kann in dieser Weise jedoch nicht erfolgen und manche Aufzählungen erinnern ein wenig an ein ‚Kitteltaschenbuch‘ für Ärzte. Insofern wirken diejenigen Seiten, die ausschließlich Text enthalten und etwa die Hälfte des Werkes ausmachen, etwas überladen und sind geeignet, den Laien zu verwirren.
Die (nicht repräsentativen) Kommentare einiger zum Buch befragter ‚Testpersonen‘ (medizinische Laien und Segler) reichten von: „erschreckend, was alles passieren kann…“ über „…würde mir Hilfe holen, das zu üben und zu verstehen …“ bis hin zu „…lieber jemand mit an Bord nehmen, der medizinische Grundkenntnisse hat“.

Empfehlenswerte erste Auflage

Und genau das ist es ja, worauf der Autor hinweist: Im Konzert von angepasster Ausrüstung, angemessener Ausbildung und ausführlichen Informationsmedien ist ein illustrierter ‚Spickzettel‘ über Erste Hilfe an Bord, wie ihn die Medizintafeln von Fabian Steffen darstellen, ein überaus nützliches Instrument und mit 14,90 Euro nicht einmal teuer. Für Binnen- und Küstenschiffer in deutschen Gewässern dürfte es sogar als einziges Medizinwerk an Bord ausreichend sein. Somit ist diesem Buch, welches hier in seiner ersten Auflage vorliegt, eine konsequente Fortführung und Weiterentwicklung zu wünschen.

Dr. Henning Werr, Eckernförde

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.